

Antrag Nr. 19-F-05-0047

FDP

Betreff:

Zusammenarbeit mit der Firma „Park&Control“
- Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 27.11.2019 -

Antragstext:

Unternehmen wie „Park&Control“ übernehmen für Supermarktketten und andere Firmen die Kontrolle ihrer Kundenparkplätze. Die Mitarbeiter sind befugt auf Privatparkplätzen von Auftragsgebern Knöllchen zu verteilen. Immer mehr Geschäfte in Wiesbaden machen von dem Service des Unternehmens Gebrauch. So auch die Landeshauptstadt seit 2015 auf dem Parkplatz Salzbachau neben dem Hauptbahnhof mit fast 500 Stellplätzen. Parkverstöße sind teuer: Pro Tag ohne gültigen Parkschein werden, wie der Berichterstattung zu entnehmen ist, 34 Euro fällig. Die rigorose Geschäftspraxis der Firma „Park&Control“ ohne jegliche Kulanz und Abstufung bei der Parkzeit sorgen dabei immer wieder für Unmut, u.a. berichteten der Wiesbadener Kurier (29.03.2018) und die Frankfurter Rundschau (19.07.2019) über die negativen Erfahrung von Betroffenen.

Der Ausschuss wolle daher beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten, zu berichten:
 - a. Hat der Magistrat Kenntnis von Beschwerden Wiesbadener Bürgerinnen und Bürger im Zusammenhang mit der Firma „Park & Control“?
 - b. Wie bewertet der Magistrat selbst die bisherige Zusammenarbeit mit der Firma „Park & Control“? Ist eine Fortführung geplant?

Wiesbaden, 27.11.2019

Alexander Winkelmann
Fachsprecher Verkehrspolitik

Johannes Mellein
Fraktionsreferent